

Was tun bei "leichter" Krankheit?

Beitrag von „woman123“ vom 2. Juni 2005 12:23

Hier wird immer nur von entnervten Lehrern gesprochen.

Ich, als Elternteil, bin obergenervt über die halbkranken Kinder in der Schule.

Ich finde es auch sehr egoistisch zu sagen, mein Kind wollte ja unbedingt. Und was ist mit den anderen Kindern? Gerade wenn die Infekte beginnen, sind sie ansteckend(weiss ich genau, komme aus dem medizinischen Bereich, falls darüber wieder Diskussionen losgehen sollten).

Und gerade diese Magen-Darm-Infekte, hängen sich fest in den Schulen oder auch Kindergärten.

Wenn man Kinder hat, weiss man, dass die krank werden können. Und da hat man als Eltern dafür zu sorgen, dass jederzeit jemand erreichbar ist, aber am besten, man lässt sie gar nicht erst los, auch wenn sie wollen. Wer ist eigentlich der Erziehungsberechtigte und kann die Dinge überblicken? Die Kinder?

Obergenervte Grüße

woman123

Ich transportiere mit meinen Handlungen auch Werte!

Ich vermittele meinen Kindern lieber, dass man seinen Körper schont bei Krankheit . Und auch das müssen sie lernen. Von wem? Von den Eltern!